Das Fenster

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

September - Oktober - November 2025

SONDERTHEMA:
Aufbruch S. 30

Gesichter unserer Gemeinde S. 10

Kinder- und Jugendarbeit S. 6

Liebe Leser*innen,

Der Sommer geht zu Ende.
Die Felder - mehr als die Hälfte der Swisttaler Flächen werden landwirtschaftlich genutzt - sind (fast) abgeerntet. Auch in diesem Jahr dürfen wir dankbar sein über ein ausreichendes Ergebnis. Gut erholt sind die meisten von uns aus Schulferien und Urlaub zurückgekehrt. Was mag das neue Schuljahr oder eine neue Ausbildungsstelle bringen?
Doch nicht alle Menschen können so hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Auch wenn die Medien sich mit wechselndem Erfolg bemühen, die Nachrichten von den Titelseiten zu verdrängen: In vielen Teilen unserer Welt bringen z.T. bereits seit Langem andauernde oder immer wieder neu entstehende Konflikte Hunger und Zerstörung über die Menschen.
So dürfen wir uns sicher und von Herzen dankbar auf und über einen „Goldenen Oktober“ freuen. Aber die Gedenktage im November rufen uns zur Besinnung auf!

Friedrich-Wilhelm Ehmann

03 An(ge)dacht
04 Aus dem Presbyterium
06 Kinder- und Jugendarbeit
08 Aus unserer Gemeinde
22 Termine
30 Sonderthema: Aufbruch
39 Für Kinder
40 Freud und Leid
41 Gemeindeleben
46 Kontaktdaten / Impressum

Redaktionsschluss für das FENSTER "Dezember 2025 - Januar - Februar 2026" ist der 24.10.2025.

Viel Spaß beim Lesen!

Was Taufe für mich bedeutet

"Ich wurde als Baby getauft – daran erinnern kann ich mich natürlich nicht. Aber ich weiß, dass es ein besonderer Moment für meine Familie war. Und auch wenn ich damals nichts verstanden habe, finde ich den Gedanken schön, dass Gott da schon Ja zu mir gesagt hat.
Heute bedeutet mir meine Taufe mehr. Sie zeigt mir, dass ich dazugehöre – zu Gott und zur Gemeinschaft der Kirche. Dass ich nicht allein bin, egal was kommt. Manchmal ist das ein tröstlicher Gedanke, besonders wenn es nicht so läuft, wie ich es mir wünsche. In der Konfi-Zeit haben wir viel über die Taufe gesprochen. Da habe ich verstanden, dass sie nicht nur ein Ereignis aus der Vergangenheit ist, sondern etwas, das mich mein Leben lang begleitet. Sie ist wie ein Startpunkt – und gleichzeitig ein Versprechen:
Du bist geliebt, so wie du bist.
Ein Vers aus der Bibel, der mir dabei immer im Kopf bleibt, ist:
„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jesaja 43,1)
Das gibt mir irgendwie Kraft.
Ich glaube, Taufe ist nicht nur ein Ritual – sie hat etwas mit Vertrauen zu tun. Und auch damit, wie wir miteinander umgehen. Wenn wir uns daran erinnern, dass jeder Mensch ein „geliebtes Kind Gottes“ ist, verändert das, wie wir leben."

Autoren:
Julian Fischer und Johannes Gutsch

(Der Artikel entstand während eines Schulpraktikums in der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal und bei Pfarrerin Elisabeth Berg)

Lust bekommen auch getauft zu werden? Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Wir haben in den nächsten Monaten folgende Taufangebote:

Samstag, 27. September 2025
15 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Samstag, 25. Oktober 2025
11 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wir taufen auch auf Wunsch in (fast) jedem regulären Gottesdienst. Sprechen Sie Ihren Wunschtermin per Mail unter Elisabeth.berg@ekir.de oder telefonisch unter Tel. 0179 2004773 mit mir ab.

Pfarrerin Elisabeth Berg

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,

die Arbeit des Presbyteriums war in den vergangenen drei Monaten wieder sehr vielfältig. Die Themen Personal und Gebäude standen regelmäßig auf unseren Sitzungs-Tagesordnungen. Wir haben u. a. die Stelle für eine*n **Diakon*in bzw. Gemeindepädagog*in** ausgeschrieben und vier Bewerbungen erhalten. Zum Redaktionsschluss (Ende Juli 2025) befinden wir uns in der Auswahlphase. Über die Stellenbesetzung informieren wir Sie bei unserer **Gemeindeversammlung am 1. Oktober 2025, um 19 Uhr, in der Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim**, zu der wir Sie herzlich einladen.

Dort werden wir Sie auch über den aktuellen Stand zu **Verkaufsverhandlungen bzw. zur weiteren Nutzung** unserer Kirchen- und Gemeindegebäude in Buschhoven und Odendorf informieren.

Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik hat in mehreren Sitzungen eine **Reform unserer Gottesdienstliturgie** beraten, die im Juni vom Presbyterium beschlossen wurde. Seither können Liturginnen und Liturgen zwischen zwei Liturgielinien für Gottesdienste wählen. In den Gemeindezentren liegen Zettel mit dem Gottesdienstablauf und den liturgischen Stücken direkt bei den Gesangbüchern für Sie bereit.

Erwähnenswert ist auch, dass **Pfarrerin Berg** seit Mai 2025 stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums ist. Pfarrerin und Superintendentin Claudia Müller-Bück hatte dieses Amt niedergelegt, ist aber weiterhin geborenes Mitglied der Gemeindeleitung.

Lassen Sie uns den September zum gemeinsamen Feiern, Danksagen und Wählen nutzen:
Am **6. September 2025** laden wir unsere ehrenamtlich Engagierten zum

Ehrenamts-Dank nach Heimerzheim ein. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Seite 49 dieses Gemeindebriefes.

Unser diesjähriges **Gemeindefest** feiern wir in **ökumenischer Verbundenheit** am **14. September 2025** in Buschhoven gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde. Blättern Sie für weitere Informationen bitte zur Seite 19.

Gewählt wird am Donnerstag, den **25. September 2025**. Um **18:30 Uhr** laden wir Sie in die **Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim** zum **Wahl-Gottesdienst** ein. Das Presbyterium wird unter Leitung von Pfarrer und Assessor Gregor Weichsel die Pfarrwahl für die Entlastungspfarrstelle, die Pfarrerin Elisabeth Berg bereits als Vakanzverwalterin ausfüllt, vornehmen. Beim anschließenden Empfang können wir gemeinsam auf Pfarrerin Bergs Zukunft in unserer Kirchengemeinde anstoßen.

Ich freue mich auf die zahlreichen Ereignisse, bei denen wir uns im Spätsommer und Herbst begegnen werden, so Gott will.

Herzliche Grüße

Andrea Effelsberg
Vorsitzende des Presbyteriums

Foto: C. und K. Schröter

Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

von Christina Ricken-Rannacher

FILM AB!
IM MELANCHTHONHAUS

Liebe Kids und Teens,
bei unserer kleinen Umfrage im letzten Jahr, was ihr euch so für euch im Buschhovener Ensemble Melanchthonhaus und Versöhnungskirche wünscht, war euer größter Wunsch mit großem Abstand „Kinder- und Jugendkino" – dass ihr das auch bekommt, dafür haben wir, Monika Klodt und Christina Ricken-Rannacher, uns eingesetzt, und im Herbst soll es schon die ersten beiden Filmvorstellungen für Kids und Teens geben.

Am **FREITAG, DEN 26.09.2025** und
FREITAG, DEN 07.11.2025
heißt es dann „Film ab! im Melanchthonhaus" - Uhrzeit und Film werden jeweils noch bekannt gegeben. Die Filme besorgen wir für euch aus der sog. Clubfilmothek des Bundesverbandes Jugend und Film e.V. – diese ist auch im Internet einsehbar - es gibt super Filme zu ganz verschiedenen Themen und aus allen Kontinenten der Welt, für verschiedene Altersgruppen.

Stöbert auch gerne selber mal durch und sagt uns Bescheid, was ihr demnächst gerne sehen würdet.
Film ab! Wir freuen uns auf euch! :-)

Sommer Edition

des SpieleCafés draußen unter der Linde mit Anke Rauf

Wow, das SpieleCafé für Kids und Teens hat seit seiner Gründung im November 2024 nun schon das achte Mal stattgefunden und war immer sehr gut besucht von euch Kids und Teens. **Das freut uns!** Für den Termin vor den Sommerferien haben wir uns ein Special überlegt und das SpieleCafé nach draußen auf unseren schönen Platz unter der großen Linde zwischen Melanchthonhaus und Versöhnungskirche verlegt. Das Wetter hat dankenswerterweise super mitgespielt, so dass wir die Spiele, Snacks und Getränke draußen bei leichter Sommerbrise genießen konnten. Sehr gefreut haben wir uns, dass unsere diesjährigen Konfis Fynja und Jule wieder dabei waren und sogar leckere Zitronenmuffins für alle gebacken haben. Und natürlich auch ganz besonders über den Besuch von unserer Jugendleiterin Anke Rauf!

Das SpieleCafé geht nach den Sommerferien weiter – jeweils Samstag, 15-17:30 Uhr, am 20.09.2025, (Herbstferien), 15.11.2025, 20.12.2025.

Let's play!

Vorstandswahl in Heimerzheim

Der alte und neue Vorstand mit Blumengruß vom Presbyterium:
stehend von links: Heidrun Feyerke, Gundi König, Ulrike Koch, Angelika Kaiser
sitzend von links: Arno Dornauf, Elisabeth Bockhorst, Christiane Dücks

Der Förderverein der Maria-Magdalena-Kirche hat im Juli 2025 seine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen durchgeführt.
Leider haben gleich drei Vorstandsmitglieder ihr Amt aus Altersgründen abgegeben: eine Verjüngungskur ist angesagt. Verabschiedet wurden die langjährige Kassenwartin und Gründungsmitglied Ulrike Koch, außerdem Angelika Kaiser, die zuletzt stellvertretende Vorsitzende war, sowie Marianne Hastung. **Der Förderverein dankt ihnen ganz herzlich für die Jahrzehnte, in denen sie den Förderverein unterstützt und geprägt haben.**
Diese Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt: Vorsitzende ist weiterhin Elisabeth Bockhorst, Heidrun Feyerke ist weiter Schriftführerin,

Beisitzerin bleibt Christiane Dücks. Neue Stellvertreterin der Vorsitzenden ist Gundi König, die zuletzt Beisitzerin war. Neu in den Vorstand gewählt wurde Arno Dornauf, der als ehemaliger Kirchmeister reichlich Erfahrung für den Posten als Kassenwart mitbringt. Andrea Effelsberg hatte stellvertretend für das Presbyterium teilgenommen und ihre Wertschätzung und Grüße in Form von üppigen Blumensträußen überbracht. Ein aktualisierter Flyer zum Förderverein wird in Kürze verfügbar sein und auch zum Download auf der Webseite des Fördervereins stehen: www.ev-kirche-swisttal.de/foerderverein/.

Die neueste Anschaffung des Fördervereins ist eine Bank, die auf dem Weg zur Kirche zum Plaudern einlädt (s. Foto links). Außerdem wird die Finanzierung unserer hauptamtlichen Jugendleiterstelle wieder unterstützt. Wenn auch Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten oder ihre Verbundenheit mit unserer schönen Kirche zeigen möchten, werden Sie gerne Mitglied im Förderverein der Maria-Magdalena-Kirche – gerne aktiv im Vorstand oder auch als förderndes Mitglied. Auch für die Durchführung von Veranstaltungen freuen wir uns jederzeit über helfende Hände. Die Kontaktdaten finden Sie in unserem Flyer und auf der bereits genannten Webseite.

Elisabeth Bockhorst

Verabschiedung unserer
langjährigen Vorstandsmitglieder:
Foto oben: Angelika Kaiser (in der Mitte)
Foto unten links: Marianne Hastung,
Foto unten rechts: Ulrike Koch

Gesichter unserer Gemeinde

NAME
Mario Mezger

FAMILIE
verheiratet, ein Kind

HOBBIES
Radfahren, Lesen, Wandern

BERUF
Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt Meckenheim, Tätigkeit in der Bauverwaltung, Beratung von bauwilligen Bürgern und Architekten bei Bauvorhaben

AN WELCHEN ANGEBOTEN DER GEMEINDE NEHMEN SIE TEIL?
Wir als ökumenische Familie nehmen an verschiedenen ökumenischen Gottesdiensten und Gemeindefeiern in der Kirchengemeinde teil. Ein besonderes Erlebnis war im Jahr 2024 die Teilnahme an dem großen Tauffest in der Bonner Rheinaue, wo für die Kirchengemeinde Swisttal ein gemeinsamer Bereich zugeordnet war.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON DER KIRCHENGEMEINDE?
Die Evangelische Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft, wo Menschen zusammenkommen, um ihren Glauben zu leben, zu feiern und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Kirchengemeinde soll auch in Zeiten knapper finanzieller Spielräume ein vielfältiges Angebot für Menschen jeden Alters, von Kinder- und Jugendgruppen bis hin zu Seniorenkreisen und Bildungsprogramme anbieten können. Die Bewahrung und Pflege der in Swisttal vorhandenen kirchlichen Kulturgüter

und Traditionen soll auch in der Zukunft für die Menschen ein wichtiges Ziel der Orientierung für ein verantwortungsbewusstes, christlich ausgerichtetes Leben sein.

TRAGEN SIE ETWAS DAZU BEI?

Ich bin Mitglied der Arbeitsgruppe der Kirchengemeinde von Swisttal, die sich über die Zukunft der drei Kirchenzentren und somit über die Nachnutzung der nicht mehr benötigten Kirchengebäude beschäftigt.
Weiterhin wurde ich im November 2024 als 4. Synodalältester in den Kirchenkreis Bad Godesberg Voreifel gewählt, zu dem auch die Kirchengemeinde Swisttal gehört, um mich für die Belange der Kirchengemeinde einzusetzen.

Interkultureller Frauentag am 27. September 2025

Ist es nicht so, dass wir sie alle brauchen – Wurzeln und Flügel? Egal wie alt wir sind? Dem wollen wir an diesem besonderen Tag, der Frauen verschiedener Kulturen in einer wertschätzenden Atmosphäre zusammenbringt, nachspüren. Nach einem gemeinsamen Einstieg laden wir dazu ein, in verschiedenen Workshops die eigenen Wurzeln zu spüren und die eigenen Flügel voller Leichtigkeit zu entfalten.
Zur Wahl stehen:

- **Tanzen** – ein lebendiger und belebender Workshop, der uns mit Freude in Bewegung bringt
- **Körperarbeit** – eine wohltuende Reise zu innerer Kraft und Balance
- **Malen** – ein kreativer Raum, um Farben und Formen für das zu finden, was uns trägt und beflügelt

27. September, 14-18 Uhr
Haus der Familie
Friesenstraße 6, Bonn
mit Kinderbetreuung
(bitte Alter des Kindes angeben)

Anmeldungen:
Tel. 0228 30787 0 oder Mail:
sabine.cornelissen@ekir.de

13.07.: Gottesdienst mit Flutgedenken
in der Versöhnungskirche in Buschhoven

20.07.: Segens-Gottesdienst für die künftigen
Schulkinder der Kita Heimerzheim

07.06.: Segnung Olga Gutsch und Bernd Schebesta

06.07.: Barockkonzert mit Frau Käselau-Tosch
in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim

25 JAHRE JOY'N' GLORY

Der beliebte Swisttaler Gospelchor Joy'n'Glory feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Viele bewegte Jahre liegen hinter dem Chor.

Nach einem großen Zuwachs kurz nach der Gründung und starker Nachfrage nach Auftritten bei Hochzeiten ist der Chor seit vielen Jahren hier in der Umgebung sehr aktiv unterwegs. Eigene Konzerte oder kleinere Auftritte bei Veranstaltungen finden in jedem Jahr statt.

Auch mit anderen Chören aus etwas größerer Entfernung (z.B. Zülpich, Mannheim, Limburg) wurden gemeinsame Konzerte veranstaltet und insbesondere in den letzten Jahren nahm Joy'n'Glory immer wieder am Gospelkirchentag teil.

Besonders freute sich der Chor 2019, als er nach New York eingeladen wurde, um mit vielen internationalen Sängerinnen und Sängern gemeinsam auf der Bühne der Carnegie Hall zu stehen.

Während der Corona-Zeit, in der Singen plötzlich zu einem „gefährlichen" Hobby wurde, musste der Chor zwar Federn lassen, hat aber nicht aufgegeben. Auch wenn das gemeinsame Singen während dieser Zeit nicht möglich war, so konnte die Chorleiterin Monica Schneider-Henseler einen Großteil ihrer Schäfchen einmal pro Woche vor den jeweiligen Computern versammeln, um neue Stücke zu besprechen

und zu singen – jede und jeder für sich. Über das Singen in der Reithalle des Rosenhofs Buschhoven und anschließend auch wieder in geschlossenen Räumen, aber mit viel Abstand, sind die Sängerinnen und Sänger über die Zeit wieder näher zusammengerückt und durften auch wieder schöne Konzerte geben. Heute ist von diesen Einschränkungen glücklicherweise nichts mehr zu spüren.
Der Chor besteht zurzeit aus rund 25 Mitgliedern, von denen der Großteil schon viele Jahre dabei ist - einige wenige sogar schon seit der Gründung! Freuen würde sich der Chor über weiteren Zuwachs insbesondere in den Männerstimmen Tenor und Bass.
Die wöchentlichen Proben finden dienstags zwischen 20 und 22 Uhr in Buschhoven statt. Am Klavier begleitet wird der Chor durch Klaus Dierolf.

Das 25-jährige Jubiläum wurde Mitte Mai schon mal ordentlich gefeiert. Gemeinsam mit dem Bonner Orchesterverein veranstaltete der Chor zwei außergewöhnliche Konzerte: neben einigen Stücken, die typischerweise bei Joy'n'Glory-Konzerten zu hören sind, führten beide Ensembles gemeinsam einen Auszug aus dem Messias (Hän-

del, in der Mozart-Bearbeitung) auf. Für diesen Zweck wurde der Chor von zahlreichen Projektsängerinnen und -sängern unterstützt. Das Publikum war begeistert! Aber das Jubliäumsjahr geht noch weiter:

Am 22. November findet das nächste Konzert in Buschhoven statt, bei dem der Chor Einblicke in sein neues Programm geben wird. Neben der beliebten Gospelmusik soll das Repertoire zukünftig u.a. auch Pop-, Rock- und Bluessongs beinhalten. Um sich gebührend auf dieses Konzert vorzubereiten, zieht sich der Chor an dem Wochenende davor für einen Workshop nach Aachen zurück.
Wer Interesse hat, sich dem Chor anzuschließen oder sich über die weitere Entwicklung und Termine zu informieren, wird auf der Website www.joy-n-glory.de fündig.

Monica Schneider-Henseler

Violinen-Nachwuchs spielt in Odendorf

Am Sonntag, 29.06.2025, war am Nachmittag die Violinenklasse von Max Paetzold zu Gast im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf.

Geigenschüler im Alter von 4 bis 17 Jahren brachten in ihrem Jahresvorspiel eine Kostprobe der Werke zu Gehör, die sie im vergangenen Schuljahr erarbeitet haben. Unterstützt wurden sie dabei von einem Elternorchester, bestehend aus Streichern und Klavier. In einer interessanten Abfolge von immer wieder wechselnden Besetzungen vom Vortrag im Solo oder Duo über

kleine Gruppen bis hin zum mehrstimmigen Orchester konnten alle Schüler ihr Können unter Beweis stellen.
Zu hören waren u.a. Liedchen im Fünftonraum der Allerkleinsten, ein Duett aus dem Frühbarock und mehrere Vorträge aus der Klassik. Höhepunkte bildeten die Solo-Bourrée G-Dur, zwei Gavotten D-Dur aus der Orchestersuite und ein Satz aus dem Doppelkonzert für zwei Violinen d-moll von Johann Sebastian Bach.

Max Paetzold ist freischaffend und an der Musikschule Bornheim als Violinlehrer tätig und lehrt nach der Suzuki-Methode. Hierbei lernen Kinder das Musizieren auf eine natürliche Weise wie eine Muttersprache – durch Nachahmung, allein mit dem Lehrer und in der Gruppe. Sie lernen durch Sehen und Zuhören und entwickeln so die richtige Haltung von Geige und Bogen, sowie die klanglichen und musikalischen Fähigkeiten, später kommt auch Notenlesen hinzu.

Ein fester Kanon an Musikstücken ist weltweit etabliert, sodass von Anfang an das gemeinsame Musizieren über alle Grenzen hinweg unterstützt wird.

Hans-Christoph Wirth

Stellenausschreibung – Reinigungskraft (m/w/d)
für die Evangelische Kirchengemeinde Swisttal

Die Evangelische Kirchengemeinde Swisttal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und engagierte Person als

Reinigungskraft (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von **12 Wochenstunden**.

Ihre Aufgaben:

- Gründliche und effiziente Reinigung der Maria-Magdalena-Kirche in Swisttal, Heimerzheim sowie der dazugehörigen Räume (Gemeindezentrum, Büros, Sanitäranlagen etc.)
- Sicherstellung der Sauberkeit vor und nach Gottesdiensten sowie Veranstaltungen
- Sorgfältiger und sachgerechter Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten

Wir erwarten:

- Idealerweise Erfahrung in der Gebäudereinigung
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten im Team mit den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde und der Pfarrerin
- Zuverlässigkeit, Diskretion und Verantwortungsbewusstsein
- Offenheit für das Arbeiten im kirchlichen Kontext

Wir bieten:

- Eine unbefristete Anstellung mit **12 Stunden pro Woche**
- Vergütung und Sozialleistungen gemäß dem BAT-KF EG 1 (Bundes-Angestelltentarifvertrag in kirchlicher Fassung)
- Ein freundliches und unterstützendes Arbeitsumfeld in einer lebendigen evangelischen Kirchengemeinde
- Gestaltungsspielraum und kollegiale Zusammenarbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen gerne **per E-Mail** an:

sabine.schroeder@ekir.de

oder schriftlich an die **Evangelische Kirchengemeinde Swisttal**
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal

Katholisch in Swisttal
Evangelische Kirchengemeinde Swisttal
Ökumenisches Fest
Buschhoven
14. Sept. 2025
Rund um St. Katharina und Versöhnungskirche
Beginn: 14:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst St. Katharina
Anschließend buntes Programm um beide Kirchen mit
Speis und Trank für Groß und Klein
Pilger der Hoffnung
Verzehr gegen Spende

Jahresthema 2026
Lesekreis Melanchthonhaus

Literarische Hausapotheke

von Adams bis von Arnim

Rasch wirkende Geist- und Herzarzneien für leichte bis mittelschwere Gefühlskatastrophen...

Wenn nicht anders verordnet über mehrere Tage verteilt in bekömmlichen Dosen (circa 5-50 Seiten) zu sich nehmen. Wenn möglich mit warmen Füßen und/oder einer Katze auf dem Schoß.

- Nina George: "Das Lavendelzimmer": *...Medizin fürs Leben...*
- Douglas Adams: "Per Anhalter durch die Galaxy": *...hoch dosiert wirksam gegen Humorlosigkeit...*
- Muriel Barbery: "Die Eleganz des Igels": *...für verkannte Genies und "Wenn-dann-ismus"...*
- Elisabeth von Arnim: "Verzauberter April": *...gegen Ziellosigkeit Nebenwirkungen:...Italienverliebtheit...*
- Robert Musil: "Der Mann ohne Eigenschaften": *...für Männer, die vergessen haben, was sie vom Leben wollten...*
- Franz Kafka: "Forschungen eines Hundes": *...Gegen das seltsame Gefühl,*

von allen unverstanden zu sein... Nebenwirkungen: Pessimismus, Sehnsucht nach Katzen...

- Philippa Pearce: "Als die Uhr dreizehn schlug": *...gut geeignet für unglücklich Verliebte...*
- Bram Stoker: "Dracula": *... gegen langweilige Träume und bei Telefon - Warte-Starre...(Wann ruft er endlich an ?)...*
- Georg Orwell: "1984": *... gegen Gutgläubigkeit...ehemaliges Hausmittel gegen krankhaften Optimismus, Verfallsdadum abgelaufen...*
- Erich Kästner: "Dr. Erich Kästners Lyrische Hausapotheke": *...gegen Herbst-Melancholie und Alltagsärger...*
- Günter Gerlach: "Frauen von Brücken werfen": *...für Autoren mit Schreibblockade Nebenwirkungen: Wirklichkeitsverlust, Hirndehnung...*
- Romain Gary: "Frühes Versprechen": *...Für das Verständnis der Mutterliebe. Nebenwirkungen: Liebessehnsucht, Flucht in Fantasiewelten...*

Die Titel der Bücher finden Sie auf unserer Website unter www.ev-kirche-swisttal.de/Gemeindeleben/Lesekreis

Weitere Infos auf Seite S. 43

Angelika Hansen

Alle, die ehrenamtlich in unserer Gemeinde aktiv sind, sind herzlich zum

"Ehrenamts-Dank"

am 6. September 2025

eingeladen.

Wir treffen uns um 11 Uhr an der Maria-Magdalena-Kirche.

Der Ausflug endet auch dort um 15 Uhr. Persönliche Einladungen wurden im Sommer versandt. Eine schriftliche Anmeldung im Gemeindebüro (swisttal@ekir.de) ist erforderlich.

Sollte Ihnen bis jetzt keine Einladung zugegangen sein, obwohl Sie sich ehrenamtlich engagieren, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

St. Katharina, Busc

Freitag, 5. Septem

Felix Mendels

(18

PA U

Oratori

Sopran
Mezzosopran
Tenor
Bass
Flügel
Cello
Orgel
Pauke

Chor der Ver

Leitung: Sun

Eintritt frei

Stiftung d. Ev. Kirchengemeinden Meck

Unsere Stiftung hilft Erwachsenen, Fam
trächtigungen durch finanzielle Unterst
gemeinsamen Leben in Kirche und Gese
Ihre Spende oder Zustiftung ist steuerbe

Kontakt: Ingrid König, Tel. 02225 6856,

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde M

IBAN: DE89 3506 0190 1088 4332 69 /

Verwendungszweck: „Stiftung“ + Name

hhoven, Toniusplatz 5
ber 2025, 19.30 Uhr

ssohn-Bartholdy
09-1847)

JLUS

um 1. Teil

Elisabeth Menke
Nicole Prinz
Kwon-Shik Lee
David Pichlmaier
Hee Jung Yeo
Christiane Klövekorn
Benjamin Bosbach
Dirk Offelder

rsöhnungskirche
g Ae Park-Kahle

um eine Spende wird gebeten

KAMMER MUSIK

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Bendenweg · **Odendorf**

20. September 2025
19.00 Uhr

PROGRAMM

J. Haydn
Klaviertrio E-Dur

F. Mendelssohn
Klaviertrio D-Moll

PAUSE

J. Brahms
Klaviertrio H-Dur

INTERPRETEN

Noyuri Tsujii, Violine
Yan Vaigot, Cello
Prof. Michael Hauber, Klavier

Veranstalter & Organisator: Dr. Herbert George
- Eintritt frei - Spenden erbeten -

kenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

ilien, Kindern und Jugendlichen mit Beein-
ützung, Beratung und Angebote, am
ellschaft teilnehmen zu können!
egünstigt.
Leonie Jäger 02226 10291
eckenheim
KD Bank Dortmund
e des Spenders mit kurzer Anschrift

Konfirmationsjahrgang 2025/2026

31.08.2025, 11 Uhr: Familien-Picknick-Gottesdienst, mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen und Teamer*innen, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

02.09.2025, 18:30 Uhr: Elternabend, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

13.09.2025, 9:30-14 Uhr: 1. Konfitag, Thema: Großes Kennenlernen, davon von 9:30-11:30 Uhr gemeinsames Frühstück mit den Konfis, Eltern und Teamern, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

14.09.2025, 14-18 Uhr: Beginn mit dem Gottesdienst um 14 Uhr, im Anschluss Gemeindefest, die Konfis übernehmen eine zeitlich begrenzte Aufgabe, in und um die Versöhnungskirche herum, Buschhoven

27.09.2025, 10-14 Uhr: 2. Konfitag, Thema: Wir sind Kirche, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

28.10.2025 ab 16 bis ca. 20:30 Uhr: Lesung aus dem neuen Buch von Jonas Goebel und Brot-Aktion, Thema: Diakonie, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

26.10.2025, 18 Uhr: Jugend-Gottesdienst, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

ab Oktober 2025 bis Mai 2026: Konfi-Praktikum

21.11.2025, ab 17 Uhr bis 23.11.2025 bis ca. 13 Uhr: Konfi-Wochenende Thema: Gott - wer bist du?, Jugendbildungsstätte, Merzbach

Ökumenische Hospizgruppe

Rheinbach/Meckenheim/Swisttal

Termine

Ausstellung zum Welthospiztag

„Jeder jeck ist anders, auch am Lebensende..."

05. - 15. 10. 2025

Eröffnung am 05.10.2025 um 15.00 Uhr durch Stefan Raetz

Informationsfrühstück „Genuss bis zum Schluss"

Donnerstag: 27.11.25, 9-11 Uhr

Thema: **„Rund ums Erben"**, mit Notar Dr. Leitzen in Rheinbach. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Alle Angebote sind kostenfrei!

Kontakt:
Email: kontakt@hospiz-voreifel.de
Mobil: 0177 217 83 37
Tel.: 02226- 900 433

www.hospiz-voreifel.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

Interkultureller Frauentag 2025

Wurzeln und Flügel
Roots and Wings
Des racines et des ailes
الجذور والأجنحة
Коріння та крила
Raíces y alas

Samstag
27. September 2025
14 – 18 Uhr
im Haus
der Familie Bonn

weitere Infos unter
www.ev-kirche-swisttal.de

Veranstaltungen im Herbst 2025
Evangelisches Bildungszentrum im Rheinland

Mutterschaft und Feminismus

Kann es gelingen, Mutterschaft emanzipiert zu leben?

Impulsvortrag und Diskussion am 18. Sept. 2025, 19:30 Uhr; online

Digitalisierungsthemen

Digitalen Nachlass regeln: 13. Okt.
Online-Shopping: sicher einkaufen: 20. Okt.
Cookies & Co: Geiz mit Daten! 27. Okt.
Elektronische Patientenakte: 3. Nov.
online, jeweils um 17 Uhr

Für Mütter & Töchter

Yoga-Workshop
am 20. Sept. 2025, 14 bis 18 Uhr

Selbstverteidigung
am 15. Nov. 2025, 14 bis 18 Uhr

Haus der Frauenhilfe, Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn

Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung

Ergebnisse und Erkenntnisse für Kirchengemeinden

Impulsvortrag und Diskussion am 29. Okt. 2025, 19:00 Uhr; online

Anmeldung: Tel. 0228 9541-123, anmeldung@ebz-rheinland.de, www.ebz-rheinland.de

Evangelisches Bildungszentrum im Rheinland

Gottesdienstplan September Oktober November 2025

2025	Heimerzheim Maria-Magdalena-Kirche	Buschhoven Versöhnungskirche	Odendorf Dietrich-Bonhoeffer-Haus
7.9. **12. So. n. Trinitatis**		12.00 Uhr ökumenisches Gebet zur Kirmes, **St. Nikolaus in Morenhoven** (Marek und Berg)	10.00 Uhr Gottesdienst (Veit)
14.9. **13. So. n. Trinitatis**		14.00 Uhr ökumenischer Familien-Gottesdienst anlässlich des ökum. Gemeindefests mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor und dem Chor der Versöhnungskirche in **St. Katharina** (Berg und N.N.)	
18.9. **Donnerstag**			19.00 Uhr Ök. Taizégebet
21.9. **14. So. n. Trinitatis** **Mirjamsonntag**	10.00 Uhr Gottesdienst / Abm Mirjamsonntag (Dornauf + Team)		
25.9. **Donnerstag**	18.30 Uhr Wahl-Gottesdienst zur Pfarrwahl von Elisabeth Berg mit anschließendem kleinen Empfang (Assessor Gregor Weichsel)		
28.9. **15. So. n. Trinitatis**	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Erntedank (Berg mit dem KiGo-Team)		
5.10. **16. So. n. Trinitatis**			10.00 Uhr Gottesdienst / Abm (Berg)
12.10. **17. So. n. Trinitatis**		10.00 Uhr Gottesdienst (Wagner)	
16.10. Donnerstag			19.00 Uhr Ök. Taizégebet

19.10. **18. So. n. Trinitatis**	10.00 Uhr Gottesdienst (Dornauf)		
26.10. **19. So. n. Trinitatis**	18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst (Berg + Team)		
31.10. **Reformationstag**		18.00 Uhr: Gottesdienst / Abm mit anschließendem Abendessen im Melanchthonhaus mit der Evang. Kirchengemeinde Rheinbach (Schlösser und Berg)	
2.11. **20. So. n. Trinitatis** **Diakonie-Sonntag**			10.00 Uhr Familien-Gottesdienst anlässlich des Reformationstages mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen + Kinder-Programm (Berg mit KiGo-Team)
9.11. **Drittl. S. d. Kj**		10.00 Uhr Gottesdienst (Veit)	
16.11. **Vorl. S. d. Kj**	10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Buchausstellung (Berg)		
19.11. **Buß- und Bettag**		19.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzelrede von Carsten Schraml (Pfarrer bei der Justizvollzugsanstalt Rheinbach) und mit dem Chor der Versöhnungskirche (Berg)	
20.11. Donnerstag			19.00 Uhr Ök. Taizégebet
23.11. **Ewigkeitssonntag**	10.00 Uhr Gottesdienst /Abm mit Gedächnis für die Verstorbenen (Berg)		
30.11. **1. Advent**			10.00 Uhr Gottesdienst anlässlich des Frauenhilfe-Sonntags (Wagner + Team der Evangelischen Frauen im Rheinland e.V.)
7.12. **2. Advent**			10.00 Uhr Gottesdienst /Abm (Berg)

Aktuelle Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter www.ev-kirche-swisttal.de

Wer von zu Hause zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte,
meldet sich bitte bis Mittwoch im Gemeindebüro, Tel. (02254) 1717

Der Kirchbauverein lädt in die Versöhnungskirche ein

Von Rebstöcken, Orgelpfeifen, Pfaffenbergen - der Wein in Bibel und Klostergeschichten

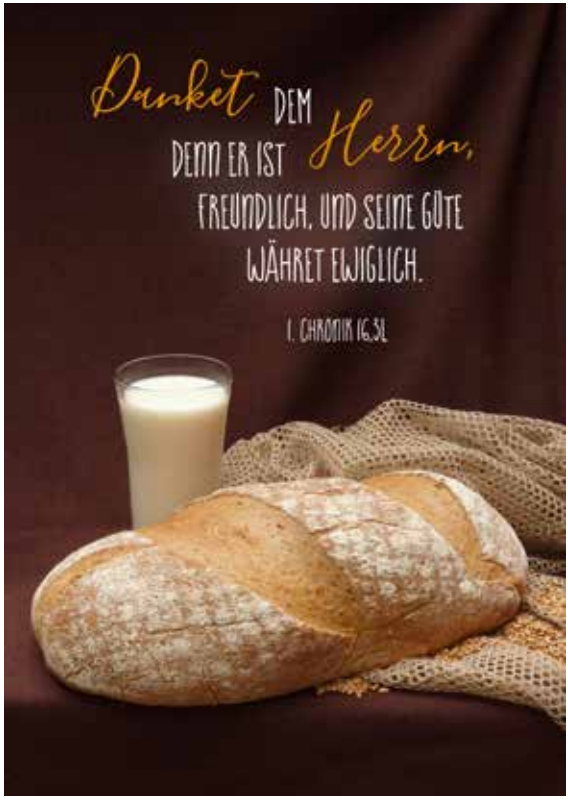
Ernst Edelmann und Claudia Lüth

Mit ausgewählten Weinen zum Verkosten

Samstag, 25. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Versöhnungskirche Buschhoven

Spenden erbeten zum Erhalt der Versöhnungskirche

21.09.2025 um 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Mirjamsonntag
Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim



Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Frauen, Mädchen und genderdiverse Personen

Frauen und Mädchen sowie Menschen, die sich inter* und nichtbinär* verorten, erleben aufgrund ihres Geschlechts Gewalt und Diskriminierung. Das beginnt mit blöden Sprüchen in der Kneipe oder übergriffigen Kommentaren von Arbeitskollegen und reicht von Begegnungen mit Grapschern bei einer Familienfeier bis hin zu Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt.

Sie lernen in diesem Training

- Situationen realistisch einzuschätzen
- Gewalt und Übergriffe zu erkennen
- eigene Grenzen zu kennen und zu verteidigen
- sich selbst ernst zu nehmen
- selbstbestimmt zu handeln
- die eigene Kraft und Stimme einzusetzen

13. September, 14-19 Uhr
Haus der Familie
Friesenstraße 6, Bonn
Trainerin: Jennifer Schmitz
Kosten: 22 Euro
Anmeldungen bitte unter
0228 307870 oder per Mail
sabine.cornelissen@ekir.de

Foto: C. und K.Schröter

DAS LEBEN IST EIN STÄNDIGER AUFBRUCH

Ist das so?

Sicherlich können wir uns ständig an einen anderen Ort begeben, in den Grenzen unseres Wollens, Könnens und Dürfens.
Zahlreiche Beispiele für die nicht immer leichte Entscheidung zum Aufbruch an einen anderen Ort kennen wir bereits aus der Bibel oder der klassischen Literatur: Abrahams Aufbruch nach Kanaan, Moses Auszug aus Ägypten, Jonas Weg nach Ninive, Goethes Italienische Reise.
Mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten werden entferntere Ziele erreichbar. Und was gestern noch Fiktion war, kann morgen Realität sein. Nehmen wir z.B. den Aufbruch zum Mond im Rahmen der Apollo-Missionen oder die in diesem FENSTER vorgestellte Fernsehserie „DreaMars“.

Wenn von Aufbruch und Neubeginn gesprochen wird, so verstehen wir darunter aber nicht nur, sich auf eine Reise an einen anderen Ort zu begeben. Aufbruch und Neubeginn sind nicht einmal unbedingt an einen bestimmten Zielort geknüpft: Noahs Bau der Arche, der Aufbruch Jesu und seiner Jünger, um Gottes frohe Botschaft zu verkünden.

Manchmal erfordert es Mut, Widerstände zu überwinden, alte Gewohnheiten loszulassen und neue Wege zu beschreiten. Manch Neuanfang kann klein und unscheinbar beginnen wie ein Samen, der in die Erde gelegt wird, um mit Gottes Segen zu wachsen und Früchte zu tragen. Genauso unterschiedlich kann die Aufbruchstimmung ausfallen, mal kaum wahrnehmbar, mal geradezu überschäumend.

Aufbruch und Neubeginn im gesellschaftlichen, kulturellen, moralischen oder religiösen Kontext sind mitunter an eine klar erkennbare Entscheidung geknüpft und verlaufen geradezu revolutionär. Sie können aber auch kaum wahrnehmbar wie der Samen beginnen und sich langsam und kontinuierlich wie die Pflanze entwickeln.

Ebenso unterschiedlich wie Ausgangspunkt und Ziel ausfallen, kann also auch der Weg verlaufen. Oder wie Heinz-Rudolf Kunze es getextet hat:

„Eigene Wege sind schwer zu beschreiben, sie entstehen ja erst beim Gehn.“

Zu einem solchen Lebensweg stellen wir Ihnen in diesem FENSTER auch Bonnie Garmus' Roman „Eine Frage der Chemie“ vor. Und an dieser Stelle ein Filmtipp: „Vatersland“ (kein Tippfehler), ein Film der Drehbuchautorin, Regisseurin und Co-Produzentin Petra Seeger unter dem Motto **„Alles ist au-**

Foto: C. und K.Schröter

tobiografisch, selbst das Erfundene". Eindrucksvoll ist die wiederkehrende Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart, geprägt vom tradierten Rollenverständnis der Nachkriegsjahre über die „sexuelle Revolution" der 70er bis zur wachsenden Emanzipation des späten 20. Jahrhunderts.

Aber nochmals zurück zur Ausgangsfrage. Ich denke, die Antwort ist eindeutig, denn so sagen uns Gottes Worte, dass Aufbruch und Neubeginn Teil seines Planes sind und unter seinem Schutz stehen:
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60,1)

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. (Psalm 37,5)

Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde. (Jesaja 43,18-19)

Also ist es wichtig, sich aufzumachen, wenn etwas besser werden soll; nicht gleich aufgeben, Umwege mitbedenken und gehen, Gott ist dabei, egal wohin es geht.

Klaus Schröter

Foto: C. und K.Schröter

Serienempfehlung

DREAMARS

Zum Thema „Aufbruch“ gefragt, fiel mir sofort die Serie „DreaMars“ ein, die ich kürzlich in der ZDF-Mediathek gesehen habe und die mir sehr gefallen hat.

In der international produzierten Serie geht es um acht besonders fähige Jugendliche, die zum Mars reisen, um dort die Besiedelung durch Menschen vorzubereiten. Dies wird als dringend erforderlich angesehen, weil die Erde im Jahr 2045 unter Überbevölkerung und Umweltproblemen leidet. Eine vorherige Mission mit Erwachsenen war gescheitert und auch jetzt kommt es durch Gegner dieser Mission immer wieder zu Problemen, was zu gefährlichen Situationen führt. Hinzu kommt, dass die jungen Leute untereinander Gefühle entwickeln und sich Paare bilden, was zu zusätzlichen Dramen führt. Nebenher werden verschiedene wissenschaftliche Aspekte der Besiedelung thematisiert, z.B. wie man an Wasser und Sauerstoff kommt und wie Pflanzen angebaut werden können.

Foto: www.imdb.com

Auch Nutzen und Gefahren von Künstlicher Intelligenz werden thematisiert. Interessant fand ich, wie die Zukunft dargestellt wird, so hat man statt Smartphones nur noch ein Armband um und es gibt eine neue Schrift (s. Foto).

Die Serie richtet sich vor allem an Teenager (Empfehlung: ab 11 Jahre), für kleinere Kinder ist sie zu dramatisch und aufregend. Aber auch für Erwachsene finde ich sie sehr unterhaltsam (und auch lehrreich).

Elisabeth Bockhorst

Buchtipp

Bonnie Garmus

EINE FRAGE DER CHEMIE

Roman
Piper, 464 Seiten
Taschenbuch 17 Euro

In diesem Buch geht es um einen Aufbruch, den Aufbruch der Frauen in die Emanzipation.

Es sind die 1960er Jahre. Elisabeth Zott ist Chemikerin durch und durch. Leider wird das von ihren Vorgesetzten im Institut nicht anerkannt. Frauen sind zu dumm, um solche komplexen Inhalte zu durchschauen. Elisabeth kämpft dagegen an, muß aber feststellen, dass die Männer zu dumm und nicht Willens sind, um zu erkennen, dass Frauen durchaus in der Lage sind, chemische Forschung zu betreiben.

Elisabeth lernt den Chemiker und potenziellen Nobelpreisträger Calvin Evans kennen. Die beiden verlieben sich ineinander und ziehen zusammen. Einen Heiratsantrag lehnt Elisabeth ab, sie glaubt nicht an Gott und hält nichts von der Ehe. Calvin ist der Einzige, der an sie glaubt und sie fördert. Aber auch er träumt von dem traditionellen Familienbild: Mann arbeitet, Frau bleibt mit den Kindern zuhause. Stattdessen schaffen sich die beiden einen Hund an. Leider ist dieser Hund auch Schuld daran, dass Calvin tödlich verunglückt.

Als Elisabeth merkt, dass sie schwanger ist, wird ihr gekündigt. Ein uneheliches Kind und dann noch arbeiten, das geht nun wirklich nicht. Sie richtet sich zuhau-

se ein eigenes Labor ein und verkauft ihre Forschungsergebnisse an ihre ehemaligen Kollegen.

Ihrem Hund bringt sie die Bedeutung von Wörtern bei und ihre Tochter wird liebevoll aber auch wissenschaftlich erzogen.
Durch Zufall bekommt sie eine Kochsendung, die sie aber ganz anders ausfüllt als gedacht. Diese Shows sind bei Frauen sehr beliebt, da sie auch Beziehungstipps gibt, oder die Frauen ermutigt, ihre eigenen Wege zu gehen.
Durch ihre eigene Vergangenheit und auch durch Calvins Vergangenheit, Nachforschungen die ihre Tochter betreibt, kommt es am Ende zu einem Happy End.

Das Buch ist sehr spannend und kurzweilig geschrieben. Manchmal muss Frau sich die Augen reiben, aufgrund der Aussagen der Männer aber auch mancher Frauen. Mutige Frauen braucht die Welt! Das Buch ist sehr lesenswert, auch für Männer!

Klaudia Bald

Aronia-Apfel-Banane-Marmelade

500 g Aroniabeeren
mit 2 Äpfeln
und der passenden
Menge Banane auf
1kg Fruchtmenge auffüllen.
Gelierzucker nach Angabe
dazu, kurz pürieren, aufkochen, abfüllen, fertig.

Foto und Rezept von Claudia Schröter

Foto: C. Balter

AUFBRUCH!

„Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.

Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen, und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.
Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte…“ 1. Mose 12, 1-4

Aufbruch!

Es klingt, als sei es einfach: auf ein Wort hin aufbrechen aus allem, was mir vertraut ist, aus allem, in dem ich verwurzelt bin und eine Heimat habe. Doch viele von uns wissen, wie schwer das war und ist. Und zwischen den Zeilen spüre ich das auch in den oben zitierten Versen aus dem Anfang der Bibel, wenn da so betont von „Vaterland“ und „Verwandtschaft“ und „Vaters Hause“ die Rede ist.
Das alles musste Abram aufgeben, um einem Ruf zum Aufbruch zu folgen, ja – wohin denn? Es bleibt doch völlig offen, was und wie und wo denn „Land“ und „Segen“ sein werden!

Aufbruch!

Gehört nicht zum Aufbrechen auch das Abschiednehmen?

Ich erinnere mich an das, was mir eine alte Schlesierin erzählt hat: wie – sie selbst war noch ein Kind - ihre Mutter, als die Front Anfang 1945 heranrückte, unmittelbar vor dem Aufbruch zur Flucht noch das Feuerholz im Ofen sorgfältig aufschichtete, damit man es bei der Rückkehr gleich anzünden könnte…
Doch da gab es keine Heimat mehr. Und Abschied nehmen blieb ein kaum heilender Schmerz. Da wächst die Angst vor dem Aufbrechen zu etwas Neuem. Da möchte man eher nur das bewahren, was man kennt und hat.

Aufbruch!

Das ist für mich ein mächtiges Wort. Viel Kraft, viel Mut und Entschlossenheit ist darin: es geht etwas zu Ende, bricht ab. Das macht Angst. Und: Neues bricht auf, ich breche auf. Ich fürchte mich und tue doch den nächsten Schritt – voll Erwartung.
Die Bibel ist eigentlich von der ersten bis zur letzten Seite Aufbruchserzählung: wie Gott selbst aufbricht zur Schöpfung der Welt und des Menschen und alles und alle mit sich auf einen langen Weg mitnimmt, der noch nicht zu Ende ist.
Ganz am Ende des Neuen Testaments steht der sog. Hebräerbrief. Er ist an eine müde und unsicher gewordene Gemeinde geschrieben, die nicht mehr so recht weiß, wie es weitergehen soll. Und zu ihrer Stärkung schaut der Verfasser zurück auf die ganze Geschichte Gottes mit den Menschen in allen Aufbrüchen und Abbrüchen, wie sie das Alte Testament geschildert hat - und Abram kommt auch darin vor - und fragt, worauf es eigentlich angekommen ist. Er antwortet: auf den Glauben. Und er meint damit ein vertrauensvolles Erwarten, dass Gott rettend und segnend der Gemeinde auf ihrer Wanderung durch die Zeit ohne Unterlass voraus- und nachgeht.

Aufbruch in Swisttal – eine Liste, offen zur Ergänzung und zum Bedenken

- Wir sind das wandernde Gottesvolk am Ort.
- Wir leben und vertrauen darauf, dass wir von Ewigkeit her geliebt sind.
- Das ist unsere Würde – und diese Würde hat für uns jedes Menschenkind.
- Wir erwarten für uns und alle Menschen das Retten und Segnen des Ewigen.
- Wir erwarten in jedem Menschen seinen unverwechselbaren Beitrag zum Leben.
- Wir sind täglich neu unterwegs.

- Wir sind unterwegs zu Hause.
- Wir brauchen Gebäude und Finanzen für das gemeinsame Leben; aber sie sind nicht Ziele und Zwecke, sondern Mittel.
- Wir freuen uns darauf, einander als Geschwister zu erkennen.
- Wir sind dankbar für alle, die für die Gemeinde Verantwortung übernehmen.
- Wir sind dankbar überall da, wo wir die Kraft des Evangeliums erfahren.
- Wir leben im Glauben, nicht im Schauen.
- Wir sind in allem erst am Anfang.
- Wir verabschieden uns von Perfektionismus.
- Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber die zukünftige suchen wir.
- Wir wissen: es wird noch alles in Gottes Hände kommen.
- Wir sind getrost
- ...

Dietmar Bück

Betroffene und Zeitzeug*innen gesucht!

Evangelische Kirche im Rheinland

Unabhängige wissenschaftliche Untersuchung von Fällen sexualisierter Gewalt an Internaten auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland beginnt Anfang 2026

Ende März 2023 haben die Evangelische Kirche im Rheinland, die Bergische Universität Wuppertal und die Fachhochschule Potsdam die Ergebnisse der Studie **„Aufarbeitung der gewaltförmigen Konstellation der 1950er Jahre im evangelischen Schülerheim Martinstift im Moers“** vorgestellt. Als eine Konsequenz daraus hat die Kirchenleitung eine unabhängige wissenschaftliche Untersuchung zum Thema „Sexualisierte Gewalt in den evangelischen Internaten im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland“ beschlossen. Dafür bitten die beauftragten Wissenschaftler und die rheinische Kirche jetzt um Unterstützung durch Betroffene und Zeitzeug*innen.

11 Internate werden untersucht

weitere Informationen unter www.ev-kirche-swisttal.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

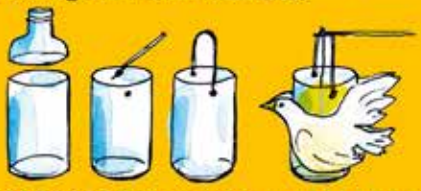
Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Fragt ein Fahrschüler seinen Lehrer: «Wenn der Benzintank leer ist, schadet es dann dem Auto, wenn ich trotzdem weiterfahre?»

Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!



Rätsel: Laterne, Laterne! Ordne die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Foto: C. und K.Schröter

Taufen

Beerdigungen

aus Datenschutzgründen gelöscht

Angebote für Senioren

OFFENER SENIORENNACHMITTAG

Angelika Kaiser, Tel. 0162 2733046, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? mittwochs, jeweils 15-17 Uhr
Termine:

10. September	Ausflug
08. Oktober	Thema steht noch nicht fest
05. November	Süßer Tag
03. Dezember	Sterne in der Adventszeit

Gemeindekaffee

GEMEINDEKAFFEE IN ODENDORF

Bärbel Vogel, Tel. 02255 4223, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? 1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Termine:

03. September	Grillfest
01. Oktober	Erntedank
05. November	Herbstfest
03. Dezember	Adventsfeier

Treffen für Kinder und Jugendliche

KONFIRMANDENKURS

Pfarrerin Elisabeth Berg, Tel. 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

JUGENDTREFF IN HEIMERZHEIM

Jugendleiterin Anke Rauf, Tel. 0176 70099245, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? mittwochs, 18-20 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER

Olga Fix, Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

KINDERTREFF IN ODENDORF

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Johannes Hellendahl: johannes.hellendahl@johanniter.de
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? donnerstags, 16:30-18 Uhr

Treffen für Kinder und Jugendliche

SPIELECAFÉ BUSCHHOVEN FÜR KIDS UND TEENS

von 6-17 Jahren

Ansprechpartnerin: Christina Ricken-Rannacher, Tel. 02226 8279777

Melanchthonhaus, Vogtstraße, Buschhoven

Wann? jeden 3. Samstag im Monat von 15-17:30 Uhr (außer in den Ferien)

20.9. / 15.11./ 20.12.

NEU: Film ab! im Melanchthonhaus

Filmvorführungen für Kids und Teens im Melanchthonhaus in Buschhoven

Ansprechpartnerin: Christina Ricken-Rannacher, Tel. 02226-8279777

Wann? 26.09.2025, 07.11.2025 (Uhrzeit + Filmankündigung auf Aushängen + Website)

Treffen für Frauen

FRAUENKREIS IN BUSCHHOVEN

Helga Berbuir, Tel. 02226 2492, Irene Olschewski, Tel. 02226 4382

Melanchthonhaus, Buschhoven

Wann? dienstags, 9:30-11:30 Uhr

Termine:

02. September	Maria Laach
09. September	Clara Schumann
16. September	Geschichte der Brautmode und der Eheringe
23. September	Gekocht, gestampft, gebacken - über die Kartoffel
30. September	Über die Flohmärkte
07. Oktober	Gedichte im Herbst
13. bis 25. Oktober	Herbstferien
28. Oktober	Thomas Müntzer
04. November	Über die neue Anrede
11. November	Über Brücken-Gottesdienst Brief eines Militärpfarrers in Russland
18. November	Möglichst lange gesund leben
25. November	Namen Jesu Kirche Bonn, 18 Uhr Aufhängen Herrnhuter Stern mit Glühwein

FRAUENKREIS IN ODENDORF

Heidemarie Theis-Wengenroth, Tel. 02255 949990, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

Wann? 2. und 4. Mittwoch, 9:30-11:30 Uhr

FRAUENKREIS IN MORENHOVEN

Sieglinde Ißberner, Tel. Gemeindebüro 02254 1717, Bürgerhaus, Morenhoven
Wann? jeden 1. Dienstag, 17 Uhr

Treffen für Männer

MÄNNERRUNDE

Friedrich-Wilhelm Ehmann, Tel. 02255 8934, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? jeden 4. Donnerstag, 17 Uhr

weitere Angebote

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Marlies Weitz, Tel. 02226 3375, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 3. Montag im Monat, 20 Uhr
Jahresthema 2025: "Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt" (Mt 28,20)
Termine:
15.09.2025 Der gute Hirt (Mt.18,10-14)
17.11.2025 Der Herr ist mein Helfer (Heb 13,1-19)

SENIORENBERATUNG IN BUSCHHOVEN, HEIMERZHEIM, ODENDORF

Ulrich Kampe, Susanne Strauch, Michael Venhaus
fester Beratungszeitraum:
jeweils montags, 14-16 Uhr, im Info-Point Odendorf
außerhalb dieser Beratungszeit erreichbar unter der zentralen Tel. 0157 54248019

OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

Eva-Maria Hetzenegger, Tel. 0177 6522556, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr

LESEKREIS

Angelika Hansen, Tel. 02226 157804, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr
Jahresthema 2025: "Geschwister"
Termine:
04.09.2025 "Sohn ihres Vaters" von Tahar Ben Jelloun
02.10.2025 "Einsame Schwestern" von Ekaterine Togonidze
06.11.2025 "Der dritte Zwilling" von Ken Follet
04.12.2025 "Gebrüder Grimm" von Herbert Scurla

weitere Angebote

BIBLE CONNECTED - BIBELTREFF

für Erwachsene, Familien mit Kindern, junge Leute... alle, die Lust haben, die Bibel kennen zu lernen und andere Menschen, die diese Lust verspüren, treffen wollen
Olga Gutsch, Tel. 0174 2338598,
E-Mail: olgagutsch76@gmail.com, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? freitags, um 16:30 Uhr, auch in den Ferien

BEGEGNUNG AM MORGEN

Käthe Langer, Tel. Gemeindebüro 02254 1717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? 1. und 3. Montag, 9:30-11:30 Uhr, außer in den Ferien

Besuchsdienste

BESUCHSDIENSTKREIS SWISTTAL

Kontakt: Sabine Schröder, Tel. 02254 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de
Susanne Strauch, E-Mail: susanne-strauch@gmx.net

Treffen für Trauernde

GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK FÜR TRAUERNDE

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal
Tel. 02226 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? jeden 3. Freitag im Monat
Termine: 19.09.2025, 17.10.2025, 21.11.2025, 19.12.2025

TRAUERKREIS-TREFFEN

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal
Tel. 02226 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? an einem Samstag im Monat, 10-12 Uhr

Die Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal bietet für Trauernde auch je ein offenes Gesprächs-Café in Rheinbach und Meckenheim sowie Treffen für verwaiste Eltern an. Informationen und Termine unter 02226 900433 oder www.hospiz-voreifel.de

Kirchenmusik

CHOR DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

Sung Ae Park-Kahle**,** Tel. 0176 55469991, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? mittwochs, 19:30 Uhr, außer in den Ferien

ÖKUMENISCHER PFARR-CÄCILIEN-CHOR

Benjamin Bosbach, Tel. 01515 366 7444, kath. Pfarrzentrum, Odendorf
Wann? dienstags, 20-22 Uhr
weitere zusätzliche Termine unter https://pfarr-caecilien-chor-odendorf.blank-music.org/

JOY 'N' GLORY

Indra Beer, Tel. 02226 9117055, katholisches Pfarrheim, Buschhoven
Wann? dienstags, 20-22 Uhr, außer in den Ferien

FRAUENCHOR "DIE SWISTERS"

Gudula Kinzler, Monika Klodt, Tel. 02226 915105, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? montags, 18:40-20:25 Uhr

GOSPEL-FLAMES

Christa Zimmermann, Tel. 02251 64311, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? freitags, 18:30-20 Uhr

AFRIKANISCHER TROMMELKURS

Ansu Yeboah, Tel. 0157 73318810, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? Dienstagskurs: 17-18:30 Uhr
Donnerstagskurs: 16-19 Uhr
Freitagskurs: 16-19 Uhr
Anfrage zu Trommelworkshop oder Tanzworkshop: info@afrikatrommeln.com

BELLA MUSICA SWISTTAL E.V.

Sigrid Arabin-Möhrer, Tel. 0176 34590730, E-Mail: kontakt@chor-bella-musica.de
Kath. Pfarrzentrum, Odendorf
Wann? montags, 19:30-21 Uhr

Gemeindenahe Sozialberatung - Diakonie Bonn und Region

Olga Fix
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal
Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

Termine nach Vereinbarung montags, dienstags, mittwochs
in Heimerzheim, Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7
und Odendorf, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg 47

weitere Kontaktdaten

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH
Kaiserstraße 125, 53113 Bonn, Tel. 0228 228080

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen
Adenauerallee 37 (Haus der Kirche), 53113 Bonn, Tel. 0228 6880150

Ökumenische Telefonseelsorge (kostenlos): Tel. 0800 1110111 und 0800 1110222

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos): Tel. 0800 1110333 (14-19 Uhr)

Erziehungs- und Familienberatung (Schulpsychologischer Dienst)
Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach
Tel. 02226 92785660, E-Mail: eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

Ökumenische Hospizgruppe Swisttal-Meckenheim-Rheinbach e.V.
- Ambulanter Hospizdienst -
C. Wilmers, A. Kleinfeld, S. Ruland, Tel. 0177 2178337

EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn
Tel. 0228 22722425, E-Mail: schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de

Ambulante Suchthilfe von Caritas und Diakonie
Fachstelle für Suchtprävention Kinder-, Jugend-, Elternberatung:
Uhlgasse 8, 53127 Bonn, Tel. 0228 688588-0
Fachambulanz: Im Wingert 9, 53115 Bonn, Tel. 0228 289700

Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel

Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel
Adenauerallee 37 (Haus der Kirche), 53113 Bonn
Tel. 0228 30787-0, Internet: www.bgv.ekir.de

Superintendentin und Pfarrerin
Claudia Müller-Bück, Tel. 02254 8070139, E-Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

Superintendentur
Anne Rempel-Grunwaldt
Tel. 0228 30787-10, Fax 0228 30787-20
E-Mail: superintendentur@ekbgv.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Uta Garbisch, Tel. 0228 30787-12
E-Mail: pressereferat-bgv@ekir.de

Frauenbeauftragte
Sabine Cornelissen, Tel. 0228 30787-0
E-Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit

Instagram: ev_ju_swisttal

Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

Leiterin Arbeit mit Jugendlichen

Anke Rauf

Tel. 02254 8070808 oder 0176 70099245,

E-Mail: anke.rauf@ekir.de

(i.d.R. dienstags und mittwochs erreichbar)

Leiterin Arbeit mit Kindern

Olga Fix
Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

Presbyterium

Vorsitzende des Presbyteriums
Andrea Effelsberg
Swisttal-Odendorf, Tel. 02255 949678, E-Mail: andrea.effelsberg@ekir.de

Stellvertr. Vorsitzende des Presbyteriums
Pfarrerin Elisabeth Berg
Tel. Mobil 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

Personalkirchmeisterin
Sabine Schröder
Swisttal-Heimerzheim, Tel. 02254 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de

Finanzkirchmeister
Matthias Drobig
Swisttal-Buschhoven, Tel. 0160 91088812, E-Mail: matthias.drobig@ekir.de

Baukirchmeisterin
Nicole Beißel
Swisttal-Buschhoven, E-Mail: nicole.beissel@ekir.de

Diakoniekirchmeisterin
Elke Feuser-Kohler
Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0160 94779074, E-Mail: elke.feuser-kohler@ekir.de

weitere Mitglieder

Klaudia Bald
Swisttal-Odendorf, Tel. 02255 2814, E-Mail: klaudia.bald@ekir.de

Martina Hensel
Swisttal-Essig, Tel. 02255 9239891, E-Mail: martina.hensel@ekir.de

Lea Köhne
Bornheim, Tel. 02222 9955056, E-Mail: lea.otting@ekir.de

Pfarrerin Claudia Müller-Bück
Swisttal-Heimerzheim, E-Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

Anja Wacker
Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0177 2162207 E-Mail: anja.wacker@ekir.de

Verena Wilberg
Swisttal-Buschhoven, Tel. 02226 900217, E-Mail: verena.wilberg@ekir.de

Gemeindebüro

Daniela Balter
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. 02254 1717, Fax: 02254 2977, E-Mail: swisttal@ekir.de
geöffnet dienstags bis donnerstags, 10 bis 13 Uhr
dienstags, 15 bis 17 Uhr
montags + freitags geschlossen
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG
IBAN: DE38 3706 2365 3303 1890 16, BIC: GENODED1FHH

Evangelische Kindertagesstätten

Evangelisches integratives Familienzentrum "Maria Magdalena" (Einrichtung der KJF), Heimerzheim
Leitung: Elsbeth Bauer
Schützenstr. 43, 53913 Swisttal, Tel. 0228 3827426
E-Mail: info-mariamagdalena@kjf-ggmbh.de oder ebauer@kjf-ggmbh.de
www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-familienzentrum-maria-magdalena

Evangelische Kindertagesstätte "Pusteblume" (Einrichtung der KJF), Odendorf
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg, 53913 Swisttal
Tel. 02255 1289, E-Mail: kita-pusteblume@kjf-ggmbh.de
www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-kita-pusteblume

Unsere Gemeindezentren

Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf
Bendenweg, 53913 Swisttal
Küsterin: Claudia Schröter, Tel. 0171 6800191, E-Mail: claudia.schroeter@ekir.de

Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal, So - Do geöffnet
Kontakt: Pfarrerin Pfarrerin Elisabeth Berg, Tel. Mobil 0179 2004773
E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

Versöhnungskirche und Melanchthonhaus in Buschhoven
Vogtstraße, 53913 Swisttal
Küster: Rolf Meller, Tel. 0152 38131253, E-Mail: rolf.meller@ekir.de
Die Versöhnungskirche ist täglich außer montags während des Tages geöffnet.

Pfarrerin, Vertretungspfarrer, Prädikant*innen

Gemeindegebiet:

Buschhoven, Essig, Dünstekoven, Heimerzheim, Hohn, Ludendorf, Metternich, Miel, Morenhoven, Odendorf, Ollheim, Straßfeld

Hauptamtliche Pfarrerin:

Elisabeth Berg

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

Mobil 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

freier Tag: Montag

Vertretungspfarrer i.R.:

Gerd Veit, E-Mail: gerd.veit@ekir.de

Prädikant*innen:

Arno Dornauf, Tel. 02254 82969, E-Mail: arno.dornauf@ekir.de

Ute Wagner, Tel. 02255 4534, E-Mail: moussaviwagner@gmx.de

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindebrief "Das Fenster"

Christiane Reiferscheid

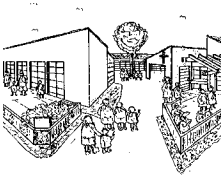
E-Mail: christiane.reiferscheid.1@ekir.de

Social Media, Website, Pressearbeit

Jakob Opitz

E-Mail: oea-swisttal@ekir.de

Kirchbauverein Buschhoven
der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.
Bankverbindung: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN: DE74 3706 9520 8704 3430 10
BIC: GENODED1RST
Kontakt: Lothar Kirschbauer, Tel. 02226 10291



Kirchbauverein Odendorf
der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.
Bankverbindung:
IBAN: DE73 3706 9627 0311 3050 18
BIC: GENODED1RBC
Kontakt: Paul Wagner, Tel. 02255 2346

Förderverein Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim
Bankverbindung:
IBAN: DE80 2011 0022 3014 9061 72 Postbank
IBAN: DE36 3705 0299 0053 0016 32 Kreissparkasse Köln
Kontakt: Elisabeth Bockhorst, Tel. 02254 837495

IMPRESSUM

Herausgeber*in:
Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde Swisttal
V.i.S.d.P.: Andrea
Effelsberg - Vorsitzende -

Layout/Gestaltung:
Christiane Reiferscheid

Redaktion:
C. Reiferscheid, K. Bald,
M. Maiworm, E. Berg,
A. Effelsberg, E. Bockhorst,
C. Balter, F.-W. Ehmann,
K. Schröter, V. Wilberg

Druck:
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Fotoquellen:
pixabay.com
gemeindebrief.evangelisch.de
gemeindebriefhelfer.de

Redaktionsschluss:
Ausgabe Dezember 2025, Januar, Februar 2026
24. Oktober 2025

Auflage:
2.800
Exemplare

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe